

ANTON EBERL, STAMMBUCHBLATT FÜR FRANZ XAVER WOLFGANG  
MOZART

WIEN, 18. JULI 1801

Viele Künstler ringen nach Beyfall, Ruhm und Ehre,  
wie die Kinder nach Saifenblasen haschen, und haben  
mit diesen oft einerley Schicksal. – Bey dem wahren  
5 gebildeteren Künstler erhält der Beyfall der Welt  
erst seinen Werth, durch das Bewustseyn ihn verdient zu  
haben. Nur Selbstzufriedenheit allein, gewährt wahres  
und dauerhaftes Glück, das uns keine Macht der Welt zu  
entreißen im Stande ist; Zufriedenheit mit sich Selbst  
10 entsteht aus dem Bewustseyn erfüllter Pflichten, und  
das Mittel Sie zu erlangen ist: rastlose Thätigkeit, unun=  
terbrochene Anstrengung unserer Kräfte, zur Entwicklung  
und Ausbildung der Anlagen und Fähigkeiten, mit denen  
uns die gütige Natur oft so reichlich versehen hat; – –  
15 Auf diesem Wege allein gelangen wir zu einem Reich=  
thum von innern Vollkommenheiten, und zu einer Ver=  
edlung, welche eigentlich die wahre Bestimmung, und das  
einzige dauerhafte Glück des Menschens ist.  
Daß des unvergeßlichen Mozart's Sohn auf diesem  
20 Wege wandeln möge, wünscht von ganzer Seele

Wien den 18<sup>ten</sup> July 1801

sein aufrichtiger

Freund

Anton Eberl manu propria